Mitteilungen über die Verwendung des zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten Alkoholzehntels in den Jahren 1889 bis und mit 1903.

Von **Bruno Hildebrand**, Statistiker der Eidg. Alkoholverwaltung.

Bevor ich auf die Verwendung des Alkoholzehntels näher eintrete, möchte ich eine summarische Vergleichung des gesetzlichen Alkoholzehntels mit der stattgefundenen Verwendung in den Jahren 1889/1903 vorausschicken.

Genau den gesetzlichen Alkoholzehntel haben verwendet die 4 Kantone:

Schwyz . . . mit Fr. 139,087
Solothurn . . „ „ 223,446
Neuenburg . „ „ 304,531
Genf . . . „ „ 238,365

Im übrigen gibt nachstehende Aufstellung Aufschluss.

Vergleichung des gesetzlichen Alkoholzehntels pro 1889/1903 mit der ausgewiesenen Verwendung in dieser Periode.

Kantone	Gesetzlicher Alkoholzehntel	Zinse	Total (2/3)	Verwendet oder zu bestimmter Verwendung zurückgelegt	Fonds ohne bestimmten Zweck, Restanzen u. dgl.	Total (4/5)	Mehr-Ausweis	Minder-Ausweis
1	2	3		4	5		6	7
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	967,116	29,703	996,819	983,459	13,410	996,869	50	—
Bern	1,378,753	20,427	1,399,180	1,392,822	24,212	1,417,034	17,854	—
Luzern	347,078	4,755	351,833	359,563	—	359,563	7,730	—
Uri	44,745	2,068	46,813	49,245	—	49,245	2,432	—
Schwyz	139,087	—	139,087	139,087	—	139,087	—	—
Obwalden	37,537	2,115	39,652	37,452	2,197	39,649	—	3
Nidwalden	31,669	3,545	35,214	22,068	13,456	35,524	310	—
Glarus	83,066	—	83,066	117,052	—	117,052	33,986	—
Zug	60,167	—	60,167	90,251	—	90,251	30,084	—
Freiburg	305,045	—	305,045	321,258	—	321,258	16,213	—
Solothurn	223,446	—	223,446	223,446	—	223,446	—	—
Baselstadt	212,053	—	212,053	216,640	—	216,640	4,587	—
Baselland	161,441	—	161,441	276,141	—	276,141	114,700	—
Schaffhausen	104,528	—	104,528	861,094	—	861,094	756,566	—
Appenzell A.-Rh.	147,349	—	147,349	149,404	—	149,404	2,055	—
Appenzell I.-Rh.	35,236	—	35,236	35,472	—	35,472	236	—
St. Gallen	632,468	21,282	653,750	589,084	64,666	653,750	—	—
Graubünden	241,476	1,810	243,286	234,734	6,061	240,795	—	2,491
Aargau	495,569	608	496,177	504,932	1,717	506,649	10,472	—
Thurgau	289,042	—	289,042	275,493	13,618	289,111	69	—
Tessin	322,353	3,599	325,952	318,168	7,784	325,952	—	—
Waadt	642,906	—	642,906	650,395	422	650,817	7,911	—
Wallis	274,928	612	275,540	275,464	76	275,540	—	—
Neuenburg	304,531	—	304,531	304,531	—	304,531	—	—
Genf	238,365	—	238,365	238,365	—	238,365	—	—
	7,719,954	**90,524**	**7,810,478**	**8,665,620**	**147,619**	**8,813,239**	**1,005,255**	**2,494**

Zur Verteilung der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten 10 % des Reinertrages des Eidg. Alkoholmonopols wurde seinerzeit ein für die Kantone bestimmtes Berichtsschema aufgestellt, welches aus folgenden 13 Rubriken besteht und nach welchen die Verteilung durch die einzelnen Kantone geschieht:

I. Für Trinkerheilanstalten oder für die Unterbringung in solchen.
II. Für Zwangsarbeits- und Korrektionsanstalten oder für Unterbringung in solchen.
III. Für Irrenanstalten oder für Irrenversorgung.
IV. Für Epileptiker-, Taubstummen- und Blindenanstalten oder für die Unterbringung in solchen.
V. Für die Krankenversorgung im allgemeinen.
VI. Für Versorgung armer schwachsinniger und verwahrloster Kinder oder jugendlicher Verbrecher.
VII. Für Speisung von Schulkindern und für Ferienkolonien.
VIII. Für Hebung der Volksernährung im allgemeinen.
IX. Für Naturalverpflegung armer Durchreisender.
X. Für Unterstützung entlassener Arbeitshäusler und Sträflinge oder Arbeitsloser.
XI. Für Hebung allgemeiner Volksbildung oder der Berufsbildung.
XII. Für Armenversorgung im allgemeinen.
XIII. Für Förderung der Mässigkeit und für die Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen.

Wenn wir den Gesamtbetrag der Verteilung in den 15 Jahren 1889/1903 in Betracht ziehen, so lassen sich in der kantonalen Verteilung nach obigen Rubriken folgende Beobachtungen in prozentualer Berechnung zur Totalverwendung eines jeden Kantons aufstellen.

In der *Rubrik I, „Für Trinkerheilanstalten oder Unterbringung in solchen“,* stehen am höchsten die Kantone Nidwalden (14.2 %), Zürich (13.0 %), Neuenburg (11.5 %), Obwalden (8.9 %) und Bern (8.5 %). Eine mittlere Verwendung zeigen Waadt (5.3 %), Thurgau (5.2 %), Luzern (4.9 %), Graubünden (4.7 %), Baselstadt (4.7 %), St. Gallen (4.6 %), Wallis (3.8 %), Genf (3.7 %) und Appenzell A.-Rh. (3.5 %), wogegen sich mit einer kleineren Verteilungsquote beteiligen die Kantone Zug (2.9 %), Baselland (1.3 %), Appenzell I.-Rh. (1.3 %), Aargau (1.1 %), Freiburg (1.0 %), Solothurn (0.2 %), Tessin (0.1 %), Schaffhausen (0.1 %) und Schwyz (0.0 %). Gar nichts für diese Rubrik haben die Kantone Uri und Glarus bisher verwendet.

Die *Rubrik II, „Für Zwangsarbeits- und Korrektionsanstalten oder für Unterbringung in solchen“,* wurde am meisten berücksichtigt von den Kantonen Neuenburg (77.9 %), Schwyz (62.0 %), Bern (21.1 %), Solothurn (19.5 %), Uri (14.8 %) und Obwalden (11.9 %). In zweiter Linie stehen Nidwalden (8.7 %), Zürich (7.4 %), Thurgau (7.0 %), Baselland (5.6 %), Luzern (3.3 %), Zug (3.3 %) und Wallis (3.1 %). Eine kleinere Beteiligung weisen auf die Kantone Glarus (2.8 %), Graubünden (2.2 %), St. Gallen (2.2 %), Schaffhausen (1.9 %) und Appenzell A.-Rh. (1.4 %), während Freiburg, Baselstadt, Appenzell I.-Rh., Aargau, Tessin, Waadt und Genf nichts für diese Rubrik ausgeworfen haben.

Rubrik III, „Für Irrenanstalten oder für Irrenversorgung“, zeigt eine hohe Verwendung durch die Kantone Tessin (77.2 %), Zug (72.2 %), Glarus (61.7 %), Appenzell A.-Rh. (54.9 %), Appenzell I.-Rh. (51.5 %), Schaffhausen (49.2 %), Graubünden (46.0 %), Freiburg (28.6 %), Schwyz (25.2 %), Uri (18.5 %), Obwalden (18.2 %), St. Gallen (17.4 %) und Nidwalden (10.9 %). Auf mittlere Stufe stellen sich Thurgau (5.7 %), Wallis (3.7 %) und Luzern (3.6 %). Einen minimen Prozentsatz haben die Kantone Zürich (0.1 %) und Aargau (0.0 %) und gar nichts die Kantone Bern, Solothurn, Baselstadt, Baselland, Waadt, Neuenburg und Genf verwendet. Die minime Verwendung oder das Fehlen einer solchen bei einzelnen Kantonen hängt damit zusammen, dass obige Anstalten schon genügend aus anderen staatlichen Mitteln unterstützt oder erhalten werden.

Die *Rubrik IV, „Für Epileptiker-, Taubstummen- und Blindenanstalten oder für Unterbringung in solchen“,* wurde mit verhältnismässig höheren Beträgen in Betracht gezogen von den Kantonen Wallis (37.7 %), Tessin (13.9 %), Zürich (9.1 %), St. Gallen (8.9 %), Appenzell A.-Rh. (8.1 %) und Schaffhausen (7.6 %). Die Kantone Zug (4.0 %), Baselstadt (3.8 %) und Freiburg (3.6 %) stehen auf mittlerem Rang, während Aargau (2.7 %), Thurgau (2.7 %), Obwalden (2.4 %), Graubünden (2.2 %), Appenzell I.-Rh. (1.5 %), Bern (1.0 %), Baselland (1.0 %) und Luzern (0.0 %) nur kleine Beiträge aufweisen, und Uri, Schwyz, Nidwalden, Glarus, Solothurn, Waadt, Neuenburg und Genf nichts verwendet haben.

Die *Rubrik V, „Für die Krankenversorgung im allgemeinen“,* zeigt im allgemeinen eine schwache Berücksichtigung durch die Kantone, was auch verständlich, indem die wesentlichen Ursachen des Alkoholismus in den anderen Rubriken zum Teil spezialisiert sind und dort die Verwendung angebracht wurde. Mit höheren Beträgen beteiligten sich an dieser Rubrik die Kantone Schaffhausen (30.3 %), Obwalden (22.9 %), Zürich (11.3 %) und Appenzell I.-Rh. (8.2 %), während die Kantone Tessin (1.3 %), Bern (1.1 %), Zug (0.8 %), Freiburg (0.5 %) und Aargau (0.1 %) nur einen kleinen Prozentsatz, dagegen die Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Nidwalden, Glarus, Solothurn, Baselstadt, Baselland, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Thurgau,

Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf gar nichts aufweisen.

Rubrik VI, „Für Versorgung armer schwachsinniger und verwahrloster Kinder oder jugendlicher Verbrecher“, wurde von den Kantonen am meisten in Berücksichtigung gezogen, indem sie die Bekämpfung der Wirkungen und Ursachen zusammenfasst und daher eine der wichtigsten Rubriken ist. Daher haben sich bei Verwendung in dieser Rubrik auch alle Kantone beteiligt und treten mit relativ hohen Beiträgen auf.

Die höchsten Verwendungen für diese Rubrik zeigen Waadt (94.6 %), Aargau (82.0 %), Solothurn (75.8 %), Genf (70.1 %), Baselstadt (56.5 %), Uri (45.7 %), Thurgau (44.3 %), St. Gallen (41.8 %) und Baselland (36.9 %). Im mittleren Prozentsatz folgen Graubünden (36.3 %), Glarus (33.6 %), Freiburg (32.7 %), Luzern (32.1 %), Bern (27.3 %), Obwalden (20.4 %), Wallis (19.5 %), Appenzell I.-Rh. (16.3 %), Zürich (13.8 %), Schwyz (12.1 %), Appenzell A.-Rh. (11.2 %) und Nidwalden (10.2 %). Unter 10 % verwendeten Zug (8.3 %), Tessin (6.6 %), Schaffhausen (1.3 %) und Neuenburg (1.2 %).

Die *Rubrik VII, „Für Speisung von Schulkindern und für Ferienkolonien“,* zeigt eine der schwächsten Beteiligungen, was auch begreiflich, da sie für Bekämpfung des Alkoholismus keine so grosse Rolle spielt. Die Kantone Nidwalden (50.7 %), Uri (21.0 %), und Genf (15.5 %) haben allerdings ziemliche Beträge dafür verwendet. Ausserdem zeigen noch eine Verwendung die Kantone Luzern (9.5 %), Zürich (8.8 %), St. Gallen (6.0 %), Bern (6.0 %), Wallis (1.8 %), Graubünden (1.3 %), Zug (1.1 %), Schaffhausen (0.5 %), Thurgau (0.5 %), Baselstadt (0.2 %) und Tessin (0.1 %). Nicht in Berücksichtigung wurde diese Rubrik gezogen von den Kantonen Schwyz, Obwalden, Glarus, Freiburg, Solothurn, Baselland, Appenzell A.-Rh., Appenzell I.-Rh., Aargau, Waadt und Neuenburg.

Rubrik VIII, „Für Hebung der Volksernährung im allgemeinen“, steht ungefähr in gleichem Verhältnisse wie Rubrik VII da, indem nur von den Kantonen Baselstadt (18.9 %), Freiburg (16.8 %), Bern (9.5 %), und Aargau (9.2 %) grössere Beträge verwendet wurden. Weitere Ausgaben für diese Rubrik machten noch Zürich (7.0 %), Obwalden (6.7 %), St. Gallen (5.7 %), Thurgau (4.9 %), Nidwalden (4.3 %), Baselland (3.9 %), Appenzell A.-Rh. (3.3 %), Wallis (3.2 %), Graubünden (3.0 %), Zug (2.6 %), Genf (1.6 %) und Neuenburg (0.5 %), während keine Beiträge lieferten: Luzern, Uri, Schwyz, Glarus, Solothurn, Schaffhausen, Appenzell I.-Rh., Tessin und Waadt.

Bei der Verwendung für die *Rubrik IX, „Für Naturalverpflegung armer Durchreisender“,* beteiligten sich 13 Kantone, wovon am höchsten stehen: Appenzell I.-Rh. (20.9 %), Thurgau (17.4 %), Baselland (14.3 %), Zürich (11.7 %), Bern (9.3 %), Appenzell A.-Rh. (7.7 %). Kleinere Prozentsätze weisen auf Schaffhausen (5.0 %), Luzern (4.7 %), Wallis (3.9 %), Obwalden (1.9 %), Zug (0.7 %), Solothurn (0.4 %) und Aargau (0.1 %). Keine Notiz haben von dieser Rubrik genommen Uri, Schwyz, Nidwalden, Glarus, Freiburg, Baselstadt, St. Gallen, Graubünden, Tessin, Waadt, Neuenburg und Genf.

Rubrik X, „Für Unterstützung entlassener Arbeitshäusler und Sträflinge oder Arbeitsloser“, zeigt eine etwas höhere Verwendung durch die Kantone Bern (8.6 %), Thurgau (5.1 %), Neuenburg (4.6 %), Zürich (4.2 %), Luzern (2.7 %) und Appenzell A.-Rh. (2.5 %). Kleinere Beiträge wurden geleistet von den Kantonen Freiburg (1.5 %), Baselland (1.1 %), St. Gallen (0.9 %), Genf (0.8 %), Schaffhausen (0.5 %), Tessin (0.4 %), Obwalden (0.3 %), Aargau (0.3 %), Baselstadt (0.2 %), Zug (0.2 %) und Graubünden (0.1 %). Nichts verwendeten Uri, Schwyz, Nidwalden, Glarus, Solothurn, Appenzell I.-Rh., Waadt und Wallis.

Bei *Rubrik XI, „Für Hebung allgemeiner Volksbildung oder der Berufsbildung“,* treten Wallis (19.0 %) und Freiburg (11.8 %) mit grösserer Beteiligung hervor. Ausserdem verausgabten für diese Rubrik noch die Kantone St. Gallen (5.1 %), Appenzell A.-Rh. (5.1 %), Zürich (4.7 %), Baselstadt (4.7 %), Zug (2.1 %), Aargau (2.1 %), Genf (1.7 %), Graubünden (1.5 %), Baselland (1.4 %), Thurgau (1.5 %), Neuenburg (0.5 %), Solothurn (0.3 %), Schaffhausen (0.3 %), Tessin (0.2 %), Bern (0.1 %), Appenzell I.-Rh. (0.1 %). Die Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus und Waadt berücksichtigten diese Rubrik nicht.

Rubrik XII, „Für Armenversorgung im allgemeinen“, weist nur einen höheren Beitrag durch die Kantone Baselland (33.4 %) und Luzern (30.5 %) auf. Mit kleinen Beiträgen treten auf Schaffhausen (2.4 %), St. Gallen (2.0 %), Bern (0.7 %), Schwyz (0.6 %), Wallis (0.6 %), Zug (0.6 %), Graubünden (0.4 %), Genf (0.1 %), Aargau (0.0 %) und Tessin (0.0 %), während diese Rubrik unbeachtet gelassen wurde von den Kantonen Zürich, Uri, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Freiburg, Solothurn, Baselstadt, Appenzell A.-Rh., Appenzell I.-Rh., Thurgau, Waadt und Neuenburg.

Die *Rubrik XIII, „Für Förderung der Mässigkeit und für die Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen“,* zeigt mit Ausnahme des Kantons Uri eine allseitige Beteiligung aller anderen Kantone, was grossenteils der stets zunehmenden Abstinenzbewegung zu verdanken ist, welche von den Kantonsregierungen unterstützt wird.

Obenan stehen die Kantone Baselstadt (11.0 %), Zürich (8.9 %), Luzern (8.7 %), Bern (6.8 %), Genf (6.5 %), Obwalden (6.4 %), Thurgau (5.7 %) und St. Gallen (5.4 %). In zweiter Linie stehen Neuenburg (3.8 %), Solothurn (3.8 %), Wallis (3.7 %), Freiburg (3.5 %), Aargau (2.4 %), Appenzell A.-Rh. (2.3 %), Graubünden (2.3 %), Glarus (1.9 %), Zug (1.2 %), Baselland (1.1 %), Nidwalden (1.0 %), Schaffhausen (0.9 %), Appenzell I.-Rh. (0.2 %), Tessin (0.2 %), Schwyz (0.1 %) und Waadt (0.1 %).

Aus diesen Beobachtungen zeigt sich, dass bei der Verwendung des Alkoholzehntels die Rubriken I, II, III, IV, VI, VIII, X und XIII sozusagen von den meisten Kantonen in verhältnismässige Berücksichtigung gezogen und namentlich für die Rubrik VI im Durchschnitt die grössten Prozentsätze ausgesetzt wurden, mit Ausnahme von ein paar Kantonen, welche den Löwenanteil an spezielle Rubriken verwenden, aber doch noch einen kleinen Beitrag für Rubrik VI leisteten. Die übrigen Rubriken weisen nur eine *teilweise* Verwendung durch die Kantone auf, jedoch zum Vorteil der obigen Rubriken, welche zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen eine grössere Rolle spielen.

* * *

Die Verwendung des Alkoholzehntels jedes Kantons für sich betrachtet, zeigt folgendes Bild.

Zürich zeigt eine ziemlich gleichmässige Verteilung des Zehntels in den Rubriken, jedoch mit spezieller höherer Berücksichtigung der Rubrik V, die Rubrik XIII wurde immer mehr in den Jahren bei Verteilung berücksichtigt, was ein Zeichen der stets zunehmenden Abstinenzbewegung in diesem Kanton ist.

Bei *Bern* spielen namentlich die Rubriken II und VI eine grosse Rolle, jedoch ist die Verteilung in den anderen Rubriken ebenfalls eine gleichmässigere, nur dass die Rubrik III gar nicht bisher beachtet wurde, was auch begreiflich, da diese Irrenanstalten schon sowieso aus Staatsmitteln unterhalten werden.

Luzern hat bisher zirka $^1/_3$ für die Rubrik VI und $^1/_3$ für Rubrik XII verwendet, so dass nur der letzte Drittel auf die anderen Rubriken fällt, wovon für V, VIII und XI nichts ausgeworfen wurde.

Die Verteilung des Kantons *Uri* erstreckte sich bisher nur auf die 4 Rubriken II, III, VI und VII, wovon die Rubrik VI allein 45.7 % erhielt.

Schwyz ist in ähnlichem Falle wie Uri, indem nur die 6 Rubriken I, II, III, VI, XII und XIII berücksichtigt wurden und davon die Rubriken II (62.0 %) und III (25.2 %) den Löwenanteil wegnehmen.

Obwalden liess die Rubriken VII, XI und XII ganz ausser Betracht und beachtete unter den anderen namentlich die Rubriken II (11.9 %), III (18.2 %), V (22.9 %) und VI (20.4 %) mit namhaften Beiträgen.

Nidwalden verwendete allein 50.7 % für die Rubrik VII, während die anderen 49.3 % sich nur auf die Rubriken I, II, III, VI, VIII und XIII verteilen. Die letzte Rubrik XIII wurde erst seit 4 Jahren in Berücksichtigung gezogen und weist daher noch einen kleinen Durchschnittsbeitrag von 1.0 % auf, was aber immer ein Zeichen dafür ist, dass der Staat die Abstinenzbewegung auch zu unterstützen sucht.

Kanton *Glarus* verwendete allein 61.7 % auf die Rubrik III und 33.6 % für Rubrik VI und wurden ausserdem nur noch die Rubriken II (2.8 %) und XIII (1.9 %) berücksichtigt.

Von *Zug* wurde der Löwenanteil mit 72.2 % der Rubrik III zugesprochen und die anderen 27.8 % in gleichmässiger Weise den anderen Rubriken zugedacht, jedoch so, dass *alle* Rubriken einen Anteil hatten.

Freiburg wendete im Durchschnitt den Rubriken III (28.6 %) und VI (32.7 %) grössere Beträge zu und liess die Rubriken II, VII, IX und XII ganz ausser Betracht.

Im Kanton *Solothurn* wurde die Rubrik VI mit sehr hohem Betrage (75.8 %) bedacht und der Rest nur auf die Rubriken I, II, IX, XI und XIII verteilt.

Baselstadt bedachte ebenfalls hauptsächlich die Rubrik VI mit 56.5 % und begünstigte ausserdem noch die Rubrik XIII mit 11.0 % für die Abstinenzbewegung, was sich namentlich in den letzten Jahren deutlich zeigte. Ausser Betracht fielen ganz die Rubriken II, III, V, IX und XII.

Baselland verwendete höhere Beträge für die Rubriken VI (36.9 %), IX (14.3 %) und XII (33.4 %), während der Rest in gleichmässiger Weise auf die Rubriken I, II, IV, VIII, X, XI und XIII verteilt wurde.

Schaffhausen berücksichtigte namentlich die Rubriken III (49.2 %) und V (30.3 %) mit grösseren und die anderen alle mit Ausnahme von Rubrik VIII mit kleineren Beiträgen.

Appenzell A.-Rh. verwendete ebenfalls einen grossen Teil (54.9 %) für die Rubrik III und liess die Rubriken V, VII und XII ganz ausser Betracht fallen.

Appenzell I.-Rh. stellt sich fast auf den gleichen Standpunkt wie Appenzell A.-Rh.

St. Gallen nimmt die Rubrik VI namentlich mit 41.8 % und die Rubrik III mit 17.4 % in Berücksichtigung und lässt bei einer gleichmässigeren Verteilung an die anderen die Rubriken V und IX ganz weg.

Graubünden zeigt das ziemlich gleiche Bild wie St. Gallen, nur dass die Rubriken III mit 46.0 % und VI mit 36.3 % eine kleinere Differenz zeigen als dort.

Aargau verwendete allein 82.0 % für die Rubrik VI und verteilte den Rest auf die anderen, mit Ausnahme von II und VII.

Im Kanton *Thurgau* wurden höhere Beiträge für die Rubriken VI mit 44.3 % und IX mit 17.4 % geleistet, das übrige gleichmässig verteilt.

Tessin berücksichtigte hauptsächlich die Rubrik III mit 77.2 % und liess die Rubriken II, VIII und IX ganz ausser Betracht.

Waadt hat sozusagen den Alkoholzehntel fast ausschliesslich für die Rubrik VI nerwendet und nur noch die Rubriken I mit 5.3 % und XIII mit 0.1 % bedacht.

Wallis zeigte dagegen eine gleichmässigere Verteilung an alle Rubriken mit Ausnahme von V und X und trat nur bei den Rubriken IV (37.7 %), VI (19.5 %) und XI (19.0 %) mit namhafteren Beiträgen auf.

Neuenburg berücksichtigte die Rubrik II mit dem Löwenanteil (77.9 %) und die Rubriken III, IV, V, VII, IX und XII gar nicht.

Bei *Genf* treten namentlich die Rubriken VI mit 70.1 % und VII mit 15.5 % in den Vordergrund und der Rest verteilte sich auf die Rubriken I, VIII, X, XI, XII und XIII.

Im allgemeinen lässt sich konstatieren, dass die Verwendung des Alkoholzehntels mit den Jahren eine ziemlich gleichmässigere und gerechtfertigtere geworden ist, indem die Rubriken sozusagen alle jetzt von den Kantonsregierungen in Betracht gezogen werden, was in der ersten und mittleren Periode der erwähnten Jahre 1889 / 1903 sehr mangelhaft berücksichtigt wurde.

Dass gewisse Rubriken, wie z. B. VI, mit namhaften Beträgen von den Kantonsregierungen bedacht werden, ist bei Betrachtung des Zweckes verständlich, ebenso III, obgleich letztere auch durch andere Staatsmittel namhaft bedacht wird.

Ein erfreulicher Fortschritt ist auch der, dass die Kantonsregierungen jetzt *alle* die Rubrik XIII, namentlich die Abstinenzbewegung in Betracht ziehen, was in den früheren Jahren nur teilweise geschah.

Nachfolgend gebe ich noch eine Aufstellung über die Verwendung des Alkoholzehntels durch die Kantone resp. Kantonsregierungen in den einzelnen Jahren 1889 bis und mit 1903, nach Rubriken und in prozentualer Berechnung zur Totalverwendung des betreffenden Jahres, woraus deutlich die Schwankungen in den einzelnen Rubriken, sowie auch die Steigerungen der Anteilsquote zu ersehen sind.

	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1889/1903
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Zürich.																
I	33.1	11.4	27.2	8.3	21.2	8.4	8.2	18.8	19.5	6.0	6.5	15.1	15.4	14.9	9.3	*13.0*
II	—	14.0	1.3	12.3	11.5	8.2	13.4	12.2	10.1	4.6	5.1	7.6	6.1	6.0	5.8	*7.4*
III	—	—	—	—	0.7	0.3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*0.1*
IV	—	11.3	7.1	13.6	9.1	28.4	18.6	7.2	6.2	3.1	3.3	5.3	7.2	9.0	9.8	*9.1*
V	—	1.9	1.2	3.0	1.9	1.1	1.4	1.4	0.8	48.8	36.1	0.9	1.4	1.3	1.3	*11.3*
VI	36.8	22.6	29.4	7.4	15.1	22.0	14.7	7.4	7.1	5.0	7.3	12.9	10.4	9.9	13.6	*13.8*
VII	7.9	13.6	5.9	6.9	5.5	2.9	6.9	11.1	12.6	5.7	7.5	12.1	18.3	16.2	17.5	*8.8*
VIII	—	—	6.7	13.0	8.8	8.6	8.9	7.6	10.2	11.4	14.5	11.7	6.5	7.5	6.4	*7.9*
IX	18.5	22.6	19.0	21.5	15.1	9.5	14.0	14.6	12.8	6.4	7.1	10.7	8.4	12.0	11.1	*11.7*
X	—	—	—	1.4	—	6.0	8.7	4.2	5.9	2.2	3.9	6.7	7.4	5.6	4.3	*4.2*
XI	—	—	1.0	4.0	1.7	1.1	1.7	6.4	5.6	2.8	4.0	8.6	7.5	8.3	10.6	*4.7*
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII	3.7	2.6	1.2	8.6	9.4	3.5	3.5	9.1	9.2	4.0	4.7	8.4	11.4	9.3	10.3	*8.9*
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	*100*
Bern.																
I	—	—	10.2	5.5	4.0	12.9	3.1	3.8	3.9	4.7	33.5	4.8	4.5	4.4	5.4	*8.5*
II	—	—	22.8	24.2	26.1	16.9	18.2	29.9	24,7	20.6	14.6	20.0	19.8	19.6	22.2	*21.1*
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV	—	—	—	—	9.1	—	2.7	—	—	0.2	—	—	0.2	—	—	*1.0*
V	—	—	—	—	—	—	13.3	—	—	—	—	—	0.1	—	—	*1.1*
VI	—	—	42.2	39.3	32.1	33.1	32.9	33.8	33.5	26.8	21.5	23.6	21.0	14.9	14.3	*27.3*
VII	—	—	—	5.9	6.4	6.9	5.4	6.5	7.0	7.2	5.1	9.5	7.5	7.5	—	*6.0*
VIII	—	—	9.5	7.9	7.1	16.7	11.6	11.8	15.8	7.0	4.7	4.3	10.0	9.2	10.0	*9.5*
IX	—	—	6.5	7.4	5.5	5.3	4.4	4.8	5.2	5.4	4.7	9.8	15.2	21.5	24.1	*9.3*
X	—	—	8.8	9.8	8.3	8.2	8.4	9.4	9.9	9.5	6.6	8.6	8.4	8.7	9.4	*8.6*
XI	—	-	—	—	—	—	—	—	—	0.4	0.3	0.3	0.2	0.3	—	*0.1*
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.9	1.3	0.7	—	—	—	*0.7*
XIII	—	—	—	—	1.4	—	—	—	—	12.3	7.7	18.4	13.1	13.9	14.6	*6.8*
Total	—	—	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	*100*

	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1889/1903
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Luzern.																
I	—	—	—	—	—	—	4.6	12.2	10.7	14.9	3.9	4.6	4.8	4.9	4.4	*4.9*
II	—	—	—	—	—	—	18.3	16.3	14.3	—	—	—	—	—	—	*3.3*
III	—	—	—	1.5	—	9.1	4.6	4.1	5.4	5.6	4.9	6.8	3.3	4.4	4.3	*3.6*
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0.5	—	—	—	—	*0.0*
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	—	—	—	2.9	3.3	9.1	45.2	38.8	44.6	46.5	49.6	56.8	42.8	46.2	42.7	*32.1*
VII	—	—	—	—	—	—	13.7	16.3	14.3	18.6	13.1	18.2	9.7	12.5	11.7	*9.5*
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	—	—	—	—	—	9.1	8.2	7.1	7.4	6.5	9.1	5.0	5.5	6.1	*4.7*
X	—	—	—	—	—	—	4.5	4.1	3.6	3.7	3.8	4.5	2.2	4.4	5.0	*2.7*
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII	—	—	100.0	95.6	96.7	81.8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*30.5*
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.3	17.7	—	32.2	22.1	25.8	*8.7*
Total	—	—	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	*100*
Uri.																
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II	—	—	23.3	19.1	21.4	19.9	17.1	18.5	22.4	16.5	13.0	11.9	5.7	6.4	8.9	*14.8*
III	—	—	23.3	19.1	21.4	19.9	17.1	18.5	22.4	17.9	21.7	21.1	16.4	17.4	19.4	*18.5*
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	100.0	100.0	42.4	42.4	42.9	42.9	46.8	45.5	40.4	39.0	39.4	39.4	45.8	43.4	40.0	*45.7*
VII	—	—	11.0	19.4	14.3	17.3	19.0	17.5	14.8	26.6	25.9	27.6	32.1	32.8	31.7	*21.0*
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	*100*
Schwyz.																
I	—	—	—	—	0.7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*0.0*
II	100.0	100.0	100.0	100.0	52.5	50.7	50.3	50.7	51.0	49.0	50.9	50.5	50.5	50.9	50.0	*62.0*
III	—	—	—	—	36.1	34.7	30.6	31.6	33.6	27.8	33.0	33.6	32.1	30.6	37.1	*25.2*
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	—	—	—	—	9.5	14.6	14.6	15.1	14.9	23.2	16.1	15.9	17.4	18.5	11.9	*12.1*
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII	—	—	—	—	1.2	—	4.5	2.6	0.5	—	—	—	—	—	—	*0.6*
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.0	*0.1*
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	*100*
Obwalden.																
I	—	—	—	—	—	—	—	21.9	—	3.9	11.6	6.4	8.5	10.9	11.4	*8.9*
II	—	—	—	—	—	39.6	27.5	7.3	13.7	10.5	23.2	26.0	15.6	20.1	1.5	*11.9*
III	—	—	—	—	—	—	—	47.4	70.3	24.5	30.5	16.1	14.2	13.6	28.0	*18.2*
IV	—	—	—	—	—	—	9.5	6.2	0.6	2.8	1.4	1.6	1.4	4.1	1.4	*2.4*
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.1	14.2	13.5	14.3	*22.9*
VI	—	—	—	—	—	38.7	26.2	12.8	15.4	28.7	12.1	17.8	20.2	14.7	24.7	*20.4*
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20.6	14.5	9.6	11.3	10.9	2.9	*6.7*
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.9	6.2	7.5	*1.9*
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0.8	0.8	0.9	*0.3*
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII	—	—	—	—	—	21.7	36.8	4.4	—	9.0	6.7	6.4	7.9	5.2	7.4	*6.4*
Total	—	—	—	—	—	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	*100*

	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1889/1903
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Nidwalden.																
I	—	—	—	—	—	—	6.3	—	30.0	26.2	20.3	8.3	19.8	7.7	7.2	*14.2*
II	—	—	—	100.0	100.0	80.2	—	3.3	13.3	—	—	2.9	17.9	16.2	—	*8.7*
III	—	—	—	—	—	—	8.1	22.2	19.4	30.0	16.6	—	—	—	—	*10.9*
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	—	—	—	—	—	19.8	7.1	10.1	15.4	5.5	28.3	5.9	9.9	2.3	2.2	*10.2*
VII	—	—	—	—	—	—	78.5	64.4	21.9	38.3	18.3	71.5	39.3	71.5	86.7	*50.7*
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.5	9.2	11.7	—	—	*4.3*
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.2	1.4	2.3	3.9	*1.0*
Total	—	—	—	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	*100*
Glarus.																
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18.7	19.5	19.6	*2.8*
III	—	100.0	100.0	100.0	36.2	38.6	40.2	36.5	36.0	37.5	36.8	36.8	29.0	29.2	28.2	*61.7*
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	—	—	—	—	63.8	58.5	56.9	62.0	61.9	60.5	60.5	60.5	46.7	44.2	45.7	*33.6*
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII	—	—	—	—	—	2.9	2.9	1.5	2.1	2.0	2.7	2.7	5.6	7.1	6.5	*1.9*
Total	—	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	*100*
Zug.																
I	—	—	—	—	0.6	—	—	6.0	4.5	3.9	3.9	3.9	6.1	4.5	4.2	*2.9*
II	—	—	—	—	—	—	—	—	20.8	8.1	1.3	3.6	2.1	2.1	3.0	*3.3*
III	—	100.0	98.9	96.9	86.6	61.0	83.0	73.9	57.5	62.8	65.5	66.0	57.1	57.1	64.2	*72.2*
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	3.4	9.1	—	9.9	12.3	12.0	4.7	*4.0*
V	—	—	—	—	—	—	—	—	1.3	2.6	2.6	—	3.2	—	—	*0.8*
VI	—	—	1.1	3.1	9.3	31.4	9.6	14.0	3.3	3.3	15.9	5.6	6.8	8.7	6.9	*8.3*
VII	—	—	—	—	—	—	—	1.5	0.8	0.8	0.7	0.9	1.1	4.2	3.9	*1.1*
VIII	—	—	—	—	3.5	—	7.4	2.3	—	3.8	4.2	3.9	3.8	—	5.7	*2.6*
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	1.3	1.3	1.0	1.0	1.3	1.5	1.4	*0.7*
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0.7	1.0	0.6	—	*0.2*
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	1.3	3.7	3.4	4.5	4.6	4.7	4.3	*2.1*
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	3.4	—	—	—	—	3.8	—	*0.6*
XIII	—	—	—	—	—	7.6	—	2.3	2.4	0.6	1.5	—	0.6	0.8	1.7	*1.2*
Total	—	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	*100*
Freiburg.																
I	—	—	—	—	—	—	—	1.8	1.6	1.5	1.5	1.5	1.9	1.8	1.6	*1.0*
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III	—	—	100.0	82.0	47.4	41.6	21.7	17.2	23.7	—	—	—	—	—	—	*28.6*
IV	—	—	—	—	6.8	6.0	6.1	5.3	4.7	5.7	3.8	3.8	—	3.6	4.1	*3.6*
V	—	—	—	—	—	—	—	—	2.7	2.7	1.1	—	—	—	—	*0.5*
VI	—	—	—	16.4	36.6	32.5	41.8	32.8	23.3	40.7	41.9	38.0	47.0	49.0	45.2	*32.7*
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII	—	—	—	—	—	14.9	15.3	26.3	23.3	11.4	26.6	26.7	28.2	26.7	28.7	*16.8*
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	—	—	—	—	4.6	2.5	1.5	1.3	1.2	1.9	1.5	1.5	1.9	1.8	1.6	*1.5*
XI	—	—	—	—	—	—	10.2	13.1	17.5	33.1	19.0	22.8	14.9	11.3	12.6	*11.8*
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII	—	—	—	1.6	4.6	2.5	3.4	2.2	2.0	3.9	4.6	5.7	6.1	5.8	6.2	*3.5*
Total	—	—	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	*100*

	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1889/1903
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Solothurn.																
I	—	—	—	—	—	—	—	—	0.5	—	—	0.4	0.6	—	1.2	*0.2*
II	—	—	23.3	23.3	22.2	24.1	24.4	23.8	23.8	23.6	23.4	22.7	22.4	—	—	*19.5*
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	—	—	76.6	76.7	77.4	75.7	75.3	74.7	73.7	73.3	72.7	70.9	70.6	91.5	86.6	*75.8*
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	—	—	—	—	—	—	0.7	0.5	0.5	0.5	0.5	0.4	—	2.1	*0.4*
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI	—	—	0.1	—	0.4	0.2	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.4	0.5	0.5	*0.3*
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII	—	—	—	—	—	—	—	0.5	1.2	2.3	3.1	5.2	5.6	8.0	9.6	*3.8*
Total	—	—	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	*100*
Baselstadt.																
I	—	—	29,4	11.9	1.5	4.7	3.6	7.7	3.2	9.0	9.9	2.4	3.0	3.5	3.3	*4.7*
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV	—	—	—	11.9	1.1	3.7	3.6	4.3	16.2	3.5	2.3	2.4	2.7	2.5	3.5	*3.8*
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	—	—	—	—	85.6	53.4	69.7	53.8	38.5	47.8	56.3	63.5	46.2	45.2	47.5	*56.5*
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.3	*0.2*
VIII	—	—	58.8	71.4	11.3	36.7	21.6	25.6	19.4	20.9	14.1	14.5	16.0	15.2	14.0	*18.9*
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.4	1.0	—	—	—	—	*0.2*
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.5	7.0	7.6	10.8	12.8	10.1	*4.7*
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII	—	—	11.8	4.8	0.5	1.5	1.5	8.6	22.7	13.9	9.4	9.6	21.3	20.8	19.3	*11.0*
Total	—	—	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	*100*
Baselland.																
I	—	—	—	1.4	1.3	1.2	1.2	1.2	1.0	1.0	1.0	0.9	1.7	2.3	3.6	*1.3*
II	—	8.6	8.1	10.1	6.2	6.1	5.9	5.9	5.1	4.9	4.9	4.6	4.6	4.6	4.5	*5.6*
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV	—	—	—	—	1.3	1.2	1.2	1.2	1.0	1.0	1.0	3.2	0.9	0.9	0.9	*1.0*
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	22.7	11.4	13.5	43.9	40.3	39.6	38.3	38.1	44.4	41.7	42.2	43.0	41.5	41.9	41.4	*36.9*
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII	—	—	—	—	—	—	1.9	2.9	2.6	6.7	6.3	7.8	8.1	7.8	7.6	*3.9*
IX	9.1	8.6	10.3	13.5	18.6	18.3	17.6	17.6	15.3	14.8	14.6	13.7	13.9	13.8	13.5	*14.3*
X	—	—	—	—	—	—	1.8	2.9	1.5	1.5	1.5	0.9	1.9	1.9	1.3	*1.1*
XI	—	—	—	—	—	3.1	2.7	0.9	2.6	1.8	2.3	1.2	2.3	1.5	2.0	*1.4*
XII	68.2	71.4	67.6	31.1	31.0	30.5	29.4	29.3	25.5	24.6	24.3	22.9	23.2	23.9	22.5	*33.4*
XIII	—	—	—	—	1.3	—	—	—	1.0	2.0	1.9	1.8	1.9	1.8	2.7	*1.1*
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	*100*
Schaffhausen.																
I	—	—	—	—	—	1.7	—	—	—	—	0.2	—	—	—	0.1	*0.1*
II	—	—	—	1.3	2.5	4.8	7.3	2.8	3.2	3.7	2.0	0.4	0.5	—	1.0	*1.9*
III	—	—	—	74.9	77.0	69.9	63.3	74.4	72.5	46.3	42.2	46.6	31.9	33.2	33.5	*49.2*
IV	—	—	—	8.4	7.5	8.4	11.0	9.2	11.4	7.4	7.6	5.7	6.4	6.0	7.6	*7.6*
V	—	—	—	0.1	—	1.9	4.1	3.8	2.3	31.3	41.2	41.4	52.5	52.8	38.3	*30.3*
VI	—	—	—	4.4	3.2	0.8	1.1	0.7	1.3	3.0	0.6	0.4	1.5	1.3	—	*1.3*
VII	—	—	—	—	—	—	—	0.4	0.4	1.7	0.6	0.5	0.6	0.4	—	*0.5*
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	—	—	10.9	9.8	8.3	8.3	4.9	5.0	3.4	3.1	3.2	4.8	4.1	4.2	*5.0*
X	—	—	—	—	—	—	2.5	0.7	0.7	—	0.9	0.4	0.5	0.4	0.5	*0.5*
XI	—	—	—	—	—	—	0.3	0.4	—	0.9	0.4	0.4	0.2	0.4	0.1	*0.3*
XII	—	—	—	—	—	4.0	1.3	1.9	2.1	1.2	0.1	—	—	0.5	13.7	*2.4*
XIII	—	—	—	—	—	0.2	0.8	0.8	1.1	1.1	1.1	1.0	1.1	0.9	1.0	*0.9*
Total	—	—	—	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	*100*

	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1889/1903
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Appenzell A. Rh.																
I	3.2	4.0	6.3	3.7	2.4	3.0	2.6	5.3	3.4	1.7	2.5	2.5	4.4	4.1	3.8	*3.5*
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20.5	*1.4*
III	86.0	85.5	81.7	80.2	77.4	70.0	76.5	66.5	64.4	41.9	37.8	25.2	21.7	20.6	19.0	*54.9*
IV	—	2.5	2.4	3.1	5.9	6.0	6.1	5.8	5.6	8.4	10.9	13.1	15.0	14.4	16.0	*8.1*
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	—	—	—	—	—	—	—	3.4	9.0	23.6	22.8	27.2	27.9	29.3	9.6	*11.2*
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII	—	—	1.9	3.1	3.0	6.0	5.1	4.4	2.6	1.7	2.9	3.4	4.4	5.2	4.8	*3.3*
IX	10.8	5.0	4.8	6.2	5.9	6.5	7.2	8.0	7.7	7.6	8.4	8.4	10.9	10.3	9.5	*7.7*
X	—	—	—	—	—	5.0	—	2.7	1.7	2.5	2.9	3.4	5.4	5.2	5.7	*2.5*
XI	—	—	1.9	2.5	4.2	2.5	2.0	3.5	3.4	10.5	10.1	14.3	5.4	5.2	4.8	*5.1*
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII	—	3.0	1.0	1.2	1.2	1.0	0.5	0.4	2.2	2.1	1.7	2.5	4.9	5.7	6.3	*2.3*
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	*100*
Appenzell I. Rh.																
I	—	1.6	1.7	1.8	—	—	—	—	—	1.8	3.5	1.8	2.2	2.1	1.8	*1.3*
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III	78.4	64.0	60.1	49.7	57.7	53.6	55.8	52.9	52.8	26.2	38.4	66.4	43.4	44.8	47.8	*51.5*
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	19.4	—	—	—	—	—	—	*1.5*
V	21.6	20.2	19.1	13.2	9.5	10.2	9.9	8.1	7.2	7.0	7.0	—	—	—	—	*8.2*
VI	—	—	—	—	—	—	—	18.3	7.6	52.3	38.4	12.8	30.2	28.5	29.7	*16.3*
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	14.2	19.1	33.1	32.8	36.2	34.3	20.7	13.0	12.7	12.7	19.0	24.2	22.9	19.3	*20.9*
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI	—	—	—	2.2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*0.1*
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.7	1.4	*0.2*
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	*100*
St. Gallen.																
I	—	13.4	4.4	2.2	3.9	3.2	3.0	1.1	3.1	2.3	5.8	5.3	3.9	6.4	6.0	*4.6*
II	—	1.6	3.2	1.1	3.9	2.1	1.8	1.1	1.8	1.7	4.2	3.8	5.7	3.4	3.3	*2.2*
III	—	49.4	22.5	29.3	30.5	16.8	5.9	19.9	14.4	24.0	11.2	15.1	—	—	—	*17.4*
IV	—	—	6.8	4.8	6.1	6.0	13.2	9.9	9.6	8.8	12.2	11.3	14.4	13.0	13.4	*8.9*
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	100.0	35.6	41.1	49.9	39.7	47.8	41.8	39.8	38.0	33.2	37.9	39.1	42.9	41.7	41.6	*41.8*
VII	—	—	11.3	—	—	7.7	9.0	7.5	6.4	5.9	7.1	7.5	8.9	8.2	7.6	*6.0*
VIII	—	—	0.7	—	0.6	1.2	9.7	8.2	9.1	7.7	6.3	8.5	10.0	12.6	8.9	*5.7*
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	—	—	—	—	—	4.8	1.5	—	1.1	1.0	1.0	0.9	1.1	1.1	1.0	*0.9*
XI	—	—	7.3	9.6	12.2	7.2	9.2	7.5	6.4	5.9	6.4	0.2	0.7	—	—	*5.1*
XII	—	—	2.3	2.4	3.1	2.4	2.9	2.5	2.1	2.0	2.0	1.9	2.2	2.2	1.9	*2.0*
XIII	—	—	0.4	0.7	—	0.8	2.0	2.5	8.0	7.5	5.9	6.4	10.2	11.4	16.3	*5.4*
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	*100*
Graubünden.																
I	—	28.7	18.0	1.7	3.0	3.8	3.5	3.1	2.6	5.6	4.5	2.3	2.9	7.9	6.4	*4.7*
II	—	—	—	—	—	1.8	3.0	4.9	4.0	3.0	2.4	0.6	2.2	3.7	2.5	*2.2*
III	—	71.3	78.7	59.9	60.2	52.3	54.2	55.9	52.2	36.8	43.1	41.3	39.4	31.0	26.8	*46.0*
IV	—	—	—	—	2.8	2.4	3.7	6.8	2.6	2.2	2.6	3.2	1.0	0.3	—	*2.2*
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	—	—	—	28.8	32.4	24.5	22.1	21.0	31.4	46.3	40.9	45.8	47.3	48.0	42.6	*36.3*
VII	—	—	—	5.5	—	1.9	1.1	1.1	0.9	0.5	2.2	0.6	—	1.0	3.0	*1.3*
VIII	—	—	—	2.4	—	10.5	3.0	2.9	2.2	4.1	2.5	2.3	2.7	4.1	3.2	*3.0*
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	—	—	—	—	—	—	—	—	0.5	—	—	0.4	—	—	0.5	*0.1*
XI	—	—	3.3	1.7	1.6	2.8	1.9	1.8	1.4	0.8	1.0	0.8	—	3.7	1.6	*1.5*
XII	—	—	—	—	—	—	7.4	—	—	—	—	—	—	—	—	*0.4*
XIII	—	—	—	—	—	—	0.1	2.5	2.2	0.7	0.8	2.7	4.5	0.3	13.4	*2.3*
Total	—	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	*100*

	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1889/1903
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Aargau.																
I	—	—	—	—	—	0.3	0.2	1.4	1.7	1.4	1.8	2.4	0.3	2.3	2.3	*1.1*
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0.4	—	—	—	—	*0.0*
IV	—	—	4.4	4.1	8.0	2.8	3.0	2.6	2.2	1.7	1.9	2.1	1.0	1.7	1.4	*2.7*
V	—	—	—	—	—	—	—	—	0.1	0.2	0.4	0.1	—	—	—	*0.1*
VI	—	87.7	80.6	81.3	75.1	81.9	83.1	86.7	81.9	83.5	83.9	79.7	82.0	82.6	80.5	*82.0*
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII	—	—	15.0	13.6	16.2	13.0	10.8	8.0	9.8	8.7	6.1	6.5	7.4	5.4	7.7	*9.2*
IX	—	—	—	—	—	1.0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*0.1*
X	—	—	—	—	—	—	—	0.6	0.5	0.5	0.6	0.6	0.5	—	0.5	*0.3*
XI	—	—	—	0.5	0.7	1.0	2.9	0.7	3.5	2.5	3.1	2.6	3.7	2.8	3.2	*2.1*
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0.2	—	—	—	*0.0*
XIII	—	12.3	—	0.5	—	—	—	—	0.3	1.5	1.8	5.8	5.1	5.2	4.4	*2.4*
Total	—	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	*100*
Thurgau.																
I	—	—	5.0	8.8	4.5	7.9	3.2	3.9	3.9	5.2	3.8	7.8	6.4	6.1	4.6	*5.2*
II	—	—	13.7	13.1	12.4	10.0	4.8	7.3	7.0	6.7	5.0	5.0	6.3	5.6	6.7	*7.0*
III	100.0	—	4.1	3.0	2.4	4.0	2.6	6.1	3.8	3.0	—	1.7	1.9	0.8	1.0	*5.7*
IV	—	—	—	—	1.9	2.2	1.3	1.2	1.8	1.5	6.6	6.2	2.3	4.5	3.1	*2.7*
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	—	—	38.0	43.5	39.2	37.2	56.9	41.7	54.8	53.0	51.4	41.2	44.0	41.6	41.0	*44.3*
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	0.5	—	—	3.1	0.3	1.0	0.8	*0.5*
VIII	—	—	9.3	7.6	7.1	5.3	2.4	4.8	5.1	6.1	4.9	2.0	4.8	5.9	5.9	*4.9*
IX	—	—	29.9	23.6	31.6	31.9	15.6	30.1	15.7	14.5	13.3	11.9	12.1	11.7	15.5	*17.4*
X	—	—	—	—	—	—	12.5	3.0	2.6	4.8	4.4	5.9	6.0	7.8	7.8	*5.1*
XI	—	—	—	—	0.6	1.2	0.5	0.8	1.7	1.4	1.5	3.4	2.6	1.7	2.0	*1.5*
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII	—	—	—	0.4	0.3	0.3	0.2	1.1	3.1	3.8	9.1	11.8	13.3	13.3	11.6	*5.7*
Total	100	—	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	*100*
Tessin.																
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0.6	0.6	—	0.6	*0.1*
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III	—	100.0	100.0	93.8	92.0	72.6	74.4	73.9	72.1	86.1	85.0	65.1	65.0	61.6	58.9	*77.2*
IV	—	—	—	—	—	20.1	18.6	18.5	19.5	9.2	10.2	20.7	20.7	21.0	21.6	*13.9*
V	—	—	—	—	1.2	1.0	1.0	1.0	1.0	0.5	0.5	3.5	3.5	2.5	2.5	*1.3*
VI	—	—	—	6.2	6.8	5.3	6.0	6.2	5.7	4.1	4.1	8.5	8.5	12.7	14.1	*6.6*
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0.6	0.6	0.6	*0.1*
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	—	—	—	—	—	—	—	0.4	0.3	—	—	1.2	1.0	1.0	1.1	*0.4*
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	1.4	—	0.2	—	—	0.4	—	*0.2*
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0.1	—	—	0.1	—	—	*0.0*
XIII	—	—	—	—	—	1.0	—	—	—	—	—	0.4	—	0.2	0.6	*0.2*
Total	—	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	*100*
Waadt.																
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.4	9.7	12.3	16.0	10.0	7.4	*5.3*
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	—	—	100.0	98.8	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	96.6	90.3	87.7	84.0	90.0	92.6	*94.6*
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII	—	—	—	1.2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*0.1*
Total	—	—	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	*100*

	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1996	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1889/1903
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Wallis.																
I	—	—	—	6.0	5.9	6.7	—	7.1	4.5	2.2	4.3	2.2	—	5.0	9.1	*3.8*
II	—	—	—	6.0	5.9	6.7	—	7.1	4.5	2.2	4.3	2.2	—	—	1.4	*3.1*
III	—	—	—	1.4	0.6	3.4	1.3	3.5	7.6	6.8	5.5	8.7	3.9	3.0	3.3	*3.7*
IV	—	—	—	32.5	34.4	45.7	39.3	35.6	43.3	45.2	46.7	52.2	56.5	50.9	41.9	*37.7*
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	—	—	—	27.5	25.9	26.9	26.8	22.1	18.5	19.7	17.8	18.9	29.1	26.4	23.0	*19.5*
VII	—	—	—	4.0	2.1	—	3.2	2.8	2.4	2.3	2.2	2.1	—	1.6	2.0	*1.8*
VIII	—	—	—	7.8	8.7	—	8.4	5.9	4.6	5.0	4.6	0.8	—	1.5	1.3	*3.2*
IX	—	—	—	10.6	6.1	—	6.1	4.3	4.2	4.5	4.5	4.5	0.5	4.7	5.3	*3.9*
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI	—	—	100.0	1.5	2.3	1.5	5.4	4.2	5.3	7.5	8.3	6.0	7.4	4.9	7.0	*19.0*
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.3	1.6	—	3.4	*0.6*
XIII	—	—	—	2.7	8.1	9.1	9.5	7.4	5.1	4.6	1.8	1.1	1.0	2.0	2.3	*3.7*
Total	—	—	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	*100*
Neuenburg.																
I	—	—	—	—	—	—	—	—	21.3	20.8	20.8	20.8	23.8	22.6	20.8	*11.5*
II	—	96.7	95.0	94.8	94.4	94.0	94.1	95.2	68.0	68.7	68.7	68.7	59.2	61.6	44.9	*77.9*
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.6	*1.2*
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.4	2.3	2.1	*0.5*
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	—	3.3	5.0	5.2	5.6	6.0	5.9	4.8	4.3	4.2	4.2	4.2	4.8	4.5	4.2	*4.6*
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.7	2.3	2.0	*0.5*
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	6.4	6.3	6.3	6.3	7.1	6.7	10.4	*3.8*
Total	—	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	*100*
Genf.																
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.5	12.5	12.5	*3.7*
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	—	—	—	58.6	54.1	75.4	85.0	76.8	74.5	68.6	68.9	68.9	67.0	67.4	66.8	*70.1*
VI	—	—	—	9.5	19.7	15.6	14.4	14.7	18.5	21.5	25.2	25.2	16.9	16.0	1.0	*15.5*
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.0	*1.6*
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	—	—	—	6.4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*0.8*
XI	—	—	—	—	11.3	—	—	—	4.4	7.8	3.8	0.8	—	—	—	*1.7*
XII	—	—	—	—	—	3.4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*0.1*
XIII	—	—	—	25.5	14.9	5.6	0.6	8.5	2.6	2.1	2.1	5.1	3.6	4.1	4.7	*6.5*
Total	—	—	—	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	*100*